Planeten zwey Zeichen oder 60 Grad unterschieden sind.

4) Der Quadrat- oder Geviertschein, wenn die Längen der Sonne und eines Planeten, oder zweyer Planeten drey Zeichen oder 90 Grad unterschieden sind.

5) Der Trigon oder Gedrittschein, wenn die Längen der Sonne und eines Planeten, oder zweyer Planeten 4 Zeichen oder 120 Grad unterschieden sind.

Anmerk. 1) Diese Adspecten werden nach der Ordnung, in welcher sie erkläret worden, durch folgende Zeichen ☌☍✶□△ in den Calendern angezeiget. Z. E. Wenn bey einem Tage im Calender ☌ 24 ♀ stehet: so bedeutet solches, daß an demselben Tage der Jupiter mit der Venus in Conjunction komme. Wenn nur eines Planeten Zeichen gesetzet worden: so ist allemahl der Mond dabey zu verstehen, z. E. ☌ ♄ bedeutet, daß der Saturnus mit dem Monde in Conjunction komme.

2) Zu den angezeigten Hauptadspecten wird von einigen auch noch der Semi-Sextil oder Halb-Gesechst-Schein, wenn der Unterschied der Längen nur ein Zeichen oder 30 Grad beträgt, welches durch S S angezeiget wird, und der Quincunx oder Gefünft-Schein, wenn der Unterschied der Längen 2⅔ Zeichen oder 72 Grad beträgt, welches durch V c angezeiget wird, gerechnet.

22. * Wie entstehen die Mondswechsel?

Der Mond wird als ein dunkler Körper eben so wie die Erde von der Sonne auf der Seite, welche der Sonne zugekehret ist, erleuchtet. Ist nun

1) der Mond mit der Sonne in Conjunction, oder in seiner Laufbahn zwischen der Sonne und Erde: so kehret derselbe seine dunkle Seite der Erde zu, und wir sagen alsdenn, daß es Neumond sey.

Anmerk. Es kan also der Mond zu solcher Zeit theils wegen des Glantzes der Sonne, theils weil die der Erde zugekehrte Seite desselben dunkel ist, von uns gar nicht am Himmel gesehen werden.

2) Wenn